



AN DIE MITGLIEDER DER FIFA

Zirkular Nr. 1187

Zürich, 12. Mai 2009

GS/est-slo

Anpassung der Spielregeln 2009/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anschluss an die 123. Jahresversammlung des International Football Association Board (IFAB) vom 28. Februar 2009 in Nordirland möchten wir Sie auf die folgenden Änderungen bei den Spielregeln sowie verschiedene Richtlinien aufmerksam machen.

Änderung der Spielregeln und Entscheidungen des IFAB

1. Regel 1 – Das Spielfeld

Spielunterlage

Aktueller Text

Spiele können auf einer natürlichen oder künstlichen Unterlage ausgetragen werden. Massgebend ist das jeweilige Wettbewerbsreglement.

Kunstrasenfelder sind grün.

Werden Pflichtspiele zwischen Auswahlteams von FIFA-Mitgliedsverbänden oder Spiele internationaler Klubwettbewerbe auf einer künstlichen Unterlage ausgetragen, muss diese den Anforderungen des FIFA-Qualitätskonzepts für Kunstrasen oder des Labels „International Artificial Turf Standard“ entsprechen, soweit keine Ausnahmegenehmigung seitens der FIFA vorliegt.

Neuer Text

Spiele können auf einer natürlichen oder künstlichen Unterlage ausgetragen werden. Massgebend ist das jeweilige Wettbewerbsreglement.

Kunstrasenfelder sind grün.

Werden Pflichtspiele zwischen Auswahlteams von FIFA-Mitgliedsverbänden oder Spiele internationaler Klubwettbewerbe auf einer künstlichen Unterlage ausgetragen, muss diese den Anforderungen des FIFA-Qualitätskonzepts für **Kunstrasen*** oder des Labels „International Artificial Turf Standard“ entsprechen, soweit keine Ausnahmegenehmigung seitens der FIFA vorliegt.

***Nur eine Anpassung im englischen Wortlaut. Keine Änderung im Deutschen**



2. REGEL 11 – Abseits

Auslegung der Spielregeln und Richtlinien für die Schiedsrichter

Aktueller Text

Entscheidet der Schiedsrichter auf Abseits, wird die Partie mit einem indirekten Freistoss für das gegnerische Team an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Spieler zum Zeitpunkt des letzten Zuspiels seines Mitspielers befand.

Begibt sich ein verteidigender Spieler hinter die eigene Torlinie, um einen Gegner abseits zu stellen, lässt der Schiedsrichter die Partie weiterlaufen und verwarnet den fehlbaren Spieler bei der nächsten Spielunterbrechung, weil er das Spielfeld ohne Erlaubnis des Schiedsrichters absichtlich verlassen hat.

Neuer Text

Entscheidet der Schiedsrichter auf Abseits, wird die Partie mit einem indirekten Freistoss für das gegnerische Team an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Spieler zum Zeitpunkt des letzten Zuspiels seines Mitspielers befand.

Jeder verteidigende Spieler, der aus irgendeinem Grund ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld verlässt, befindet sich bis zur nächsten Spielunterbrechung mit Blick auf ein Abseits auf der eigenen Tor- oder der Seitenlinie. Verlässt der Spieler absichtlich das Spielfeld, wird er bei der nächsten Spielunterbrechung verwarnet.

3. Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers

Elfmeterschiessen

Aktueller Text

Zählt ein Team am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschiessen mehr Spieler als der Gegner, ist das grössere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des grösseren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit.

Neuer Text

Zählt ein Team am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschiessen mehr Spieler als der Gegner, ist das grössere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des grösseren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit. **Ein so ausgemustertes Spieler darf nicht am Elfmeterschiessen teilnehmen.**



4. Die technische Zone

Aktueller Text

- Taktische Anweisungen dürfen jeweils nur von einer einzigen Person erteilt werden. Anschliessend hat sie jeweils wieder ihren Platz einzunehmen.
- Der Trainer und die übrigen Betreuer dürfen die technische Zone nur in Ausnahmefällen verlassen, z. B. wenn der Schiedsrichter dem Physiotherapeuten oder dem Arzt gestattet, einen verletzten Spieler auf dem Feld zu pflegen.
- Der Trainer und alle übrigen Personen, die sich in der technischen Zone aufhalten, müssen sich jederzeit korrekt verhalten.

Neuer Text

- **Jeweils nur eine Person darf von der technischen Zone taktische Anweisungen erteilen.**
- Der Trainer und die übrigen Betreuer dürfen die technische Zone nur in Ausnahmefällen verlassen, z. B. wenn der Schiedsrichter dem Physiotherapeuten oder dem Arzt gestattet, einen verletzten Spieler auf dem Feld zu pflegen.
- Der Trainer und alle übrigen Personen, die sich in der technischen Zone aufhalten, müssen sich jederzeit korrekt verhalten.

Hinweis an die Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden daran erinnert, dass sie die Partie gemäss Regel 5 unterbrechen müssen, wenn sie einen Spieler für ernsthaft verletzt halten.

Inkrafttreten

Die Beschlüsse der diesjährigen Jahresversammlung zu Änderungen der Spielregeln sind für die Konföderationen und die Mitgliedsverbände verbindlich und treten am 1. Juli 2009 in Kraft. Konföderationen und Mitgliedsverbände, deren laufende Saison zu diesem Zeitpunkt noch nicht beendet ist, sind berechtigt, die Einführung der angenommenen Änderungen bis zum Beginn der darauffolgenden Spielzeit aufzuschieben.

Mit freundlichen Grüssen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE
DE FOOTBALL ASSOCIATION

Jérôme Valcke
Generalsekretär

Kopie an: FIFA-Exekutivkomitee
FIFA-Schiedsrichterkommission
Konföderationen